



VMVS e.V., Kohlhöfenerweg 27, 28277 Bremen

**Verein zur Förderung von Initiativen und
Maßnahmen für eine menschengerechte
Verkehrs- und Stadtplanung e.V.**

Kohlhöfenerweg 27
28277 Bremen
Tel.: 0421 – 876542
E-Mail: vmvs-ev@web.de

IBAN: DE 97 2905 0101 0001 1536 59

Bremen, 15.02.2020

Tätigkeitsbericht 2019

Vereinsarbeit

Zurzeit hat der VMVS e.V. 55 Mitglieder, die den Verein durch ihren Beitrag unterstützen.

Die gute Zusammenarbeit mit der **Vereinigung der Bürgerinitiativen** ermöglicht dem VMVS e.V. eine gute Kommunikation mit den Vertretern der einzelnen Bürgerinitiativen.

Kontoführung Beiträge/Rechnungen

Die Beiträge für das Jahr 2020 wurden bereits gebucht.

Den Vordruck der Einzugsermächtigung (z.B. bei Wechsel des Geldinstitutes) findet man auf der Homepage <http://www.a281-menschengerecht.de> unter der Rubrik VMVS e.V. „Verein Mitgliedschaft“ Es ist derselbe Antrag den auch neue Mitglieder ausfüllen würden. Hier der direkte Link zum Antrag.

http://a281-menschengerecht.de/images/stories/pdf/Infomaterial/Aufnahmeantrag_neu.pdf

Bei Zahlungen, Spenden oder sonstigen Zuwendungen an den VMVS e.V. bitte die bekannte IBAN Nummer des VMVS .e.V. verwenden. **IBAN: DE 97 2905 0101 0001 1536 59**

Diese steht auch im Briefkopf.

Homepage

Fragen zum VMVS e.V. oder allgemeine Informationen zum Thema Autobahn A281 finden sie auf der bekannten und aktuellen Homepage im Internet unter:

<http://www.a281-menschengerecht.de>

Die Home Page ist durch eine sehr gut Pflege durch Norbert Breeger und Martin Burs immer Top aktuell. Ein Blick auf unserer Homepage ist immer lohnenswert.

Planfeststellungsbeschluss Bauabschnitt BA 2/2 der A 281

Am 24.05.2019, 2 Tage vor der Bürgerschaftswahl und dem Abschied von Senator Dr. Lohse aus Bremen, erließ das Verkehrsressort den neuen Planfeststellungsbeschluss für den Bauabschnitt 2.2 der A281.

Die vollständigen Unterlagen wurden erst 3 Wochen später öffentlich ausgelegt. Die zuständige Mitarbeiterin in der Behörde hatte Urlaub.

Am 10.06.2019 wurden zwei Vereinbarungen mit den Klägern getroffen. Eine Vereinbarung mit der Klagen Gemeinschaft der Familie Wähmann.

Eine weitere mit den Klägern aus der Wolfkuhle und Huckelriede.

Am 28.06.2019 wird von Rechtsanwalt Dr. Reich eine umfangreiche Anfechtungsklage und einen Eilantrag auf Baustopp beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingereicht. Durch den 3 wöchigen Urlaub der Mitarbeiterin in der Behörde, waren hier Eile und schnelles Handeln erforderlich.

Am 23.08.2019 gab es den Beschluss, dass Bremen die Kosten des Eilverfahrens in voller Höhe zu tragen hat.

Im August 2019 hatte der Eilantrag Erfolg. Bremen sagte verbindlich zu, mit den Bauarbeiten erst nach Abschluss des Klageverfahrens zu beginnen. Nur die Kampfmittelräumung ist während dieser Zeit erlaubt. (Kostenerstattung: 1869,99 Euro)

Zwischen den Verfahrensbeteiligten wurden bis Dezember 2019 umfangreiche Erklärungen, Erwiderungen und Gegenerklärungen ausgetauscht.

Zum Ende des Jahres 2019 kündigte das Bundesverwaltungsgericht an, die mündliche Verhandlung über die Klagen am 23.6. und bei Bedarf auch noch am 24.6.2020 durchzuführen.

Unser wichtigster Termin in Jahr 2020, 23.06.2020 und evtl. noch der 24.06.2020 das Urteil in Leipzig

Demo

Circa 500 Anwohner und Anlieger aus der Neustadt, Huckelriede, Kattenturm, Kattenesch, Arsten und Habenhausen folgten am Sonntag, dem 07.04.2019, der Einladung der Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281 und dem VMVS e.V., um gegen das mehrjährige Verkehrschaos beim Bau der A281 zu protestieren. Für die anstehenden Bauarbeiten muss der Tunnel zwischen der Neuenlander Straße und dem Zubringer Arsten während der Bauarbeiten für mindestens drei Jahre voll gesperrt werden. Verzögerungen beim Bau sind nicht ausgeschlossen und könnten weitere Verlängerungen von Sperrungen nach sich ziehen.

Demo nach dem Motto: Nicht im Stillen schimpfen, Gesicht zeigen!
Unnötige Baustelle, Alternativen sind möglich!

Diskussionsrunde

Am 07.05.2019 fand eine Diskussion mit den Kandidaten zur Bürgerschaftswahl (am 26.05.2019) in der Markusgemeinde am Arsterdamm statt.

Unter dem Themen: Verkehrspolitik für die Neustadt und Obervieland
Trassenwahn und Baustellenchaos oder Lösungen für die Zukunft?

Als Einstieg in die Diskussion im Gemeindesaal der Markusgemeinde diente der Film: "Stoppt den Trassenwahn im Bremer Süden". Dieser Film wurde vom VMVS e.V. finanziert. An diesen Diskussionsabend wurde aber auch klar und deutlich das wir den Klageweg gehen müssen. Auf politischen Weg gab es nur wenig Unterstützung.

Der VMVS und die Vereinigung machten deutlich, dass dieser Weg Geld kosten wird und riefen zu einer weiteren Spendenbeteiligung und Spendenzusagen für die Kläger aus. Entsprechende Vordrucke wurden im Gemeindesaal ausgelegt und konnten in einer bereitgestellten Spendenbox abgegeben werden.

Da die Kosten der Klage entgegen vorheriger Einschätzungen höher ausgefallen sind, benötigen wir weiterhin Spenden und Gelder um die Kläger zu unterstützen.

Benefizkonzert

Am 16.11.2019 fand im Gemeindesaal der Markusgemeinde ein Benefizkonzert zur Unterstützung der Klagen gegen die A281 statt. Auch an diesen Termin wurden bei Musikalischer Darbietung weiter Spenden für die Unterstützung der Kläger gesammelt. Für die Spenden die seit Mai 2019 beim VMVs e.V. eingingen, wurden durch den starken Einsatz von Renate Neumann – Breeger, für alle Spender, durch eine Verlosung Sachspenden verlost. Spendeneinnahme 500,00 Euro für den VMVS e. V.

Vereinigung

Die Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281 hat dem VMVS e.V. die Abrechnung für die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2019 vorgelegt. Die Auflistung ist stimmig und nachvollziehbar. Für das Jahr 2019 wurde die komplette Summe verbraucht. Sie wurde vom Vorstand genehmigt und die Kosten wurden übernommen. Mehrkosten zu der bewilligten Summe wurden von der Vereinigung getragen!

Für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereinigung liegt dem VMVS e.V. ein Antrag für 2020 über 750 Euro vor.

Neue Mitglieder

Neue Mitglieder sind dem VMVS e. V. immer willkommen. Die Beiträge zur Mitgliedschaft sind moderat gehalten und auch noch steuerlich absetzbar. Auch eine zwingende Mitarbeit im Verein muss nicht sein, ist aber jeder Zeit erwünscht. Hier können wir uns auch stille Mitglieder vorstellen, die uns unterstützen ohne große Arbeit im Verein zu leisten.

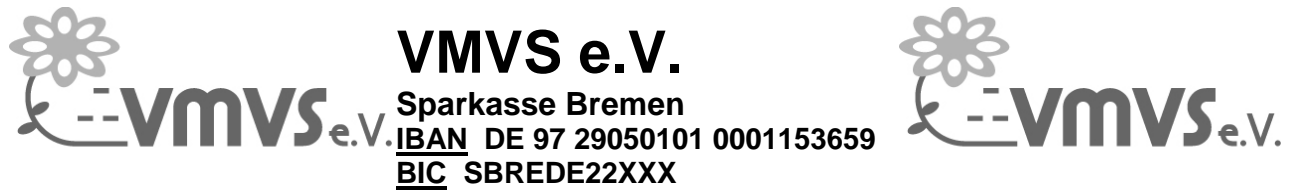
Verschiedenes

Durch den sich so lange hinziehenden Planfeststellungsbeschluss ist die Arbeit in Bezug auf die A 281 ab der Mitte des Jahres 2019 recht intensiv gewesen.

Der VMVS e.V. benötigt weiterhin ihre Unterstützung. Auch mündliche Werbung für den VMVS e.V. durch seine Mitglieder kann helfen. Neue Mitglieder sind dem VMVS e.V. willkommen.

Wir der VMVS e.V. benötigen für das Jahr 2020 in Bezug auf die Klagen beim Bundesverwaltungsgericht weitere Spenden um die Kläger weiterhin so zu unterstützen wie wir es mit ihnen vereinbart haben. Daher hier noch einmal an alle Vereinsmitglieder, Bitte sprecht Nachbarn, Arbeitskollegen oder Freunden auf eine Spende für unseren Rechtshilfefond an. Gut wäre es wenn wir noch weitere Spenden in Höhe von 20.000 Euro zusammen bekommen würden!

Für alle, die den VMVS e.V. geldlich unterstützen mögen, hier unsere Bankverbindung:



Durch die Gemeinnützigkeit des VMVS e.V. sind alle Spenden steuerlich absetzbar. Spendenquittungen bitte extra anfordern. Beträge bis 200 Euro werden vom Finanzamt mit dem normalen Kontoauszug anerkannt!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung!

Bremen, den 15.02.2020

Der Vorstand